

Absender:
Glogowski, Robert

25-27009
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Transparenz im Konzern Stadt Braunschweig für die Politik

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.11.2025

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

09.12.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Die gewählten politischen Vertreter:innen der Bürger:innen der Stadt Braunschweig beauftragen und kontrollieren die Stadtverwaltung. Da der Konzern Stadt unterschiedliche Organisationsformen hat, ist eine übliche Kontrolle jedoch nicht immer möglich. Wenn der politische Auftrag beispielsweise in einer GmbH der Stadt bearbeitet wird, hat die Politik nicht das übliche Recht auf Einsicht in die Vorgänge. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die geplante Stiftung mit der Firma New Yorker von Interesse.

Aktuelles Beispiel:

Im Haushalt 2023/24 wurde die Verwaltung durch einen entsprechenden Beschluss beauftragt, ein übergeordnetes Imagekonzept für die Stadt Braunschweig zu erarbeiten. Dafür wurden 90.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Dieser Auftrag wurde vom Wirtschaftsdezernat angenommen und an die Stadtmarketing GmbH weitergegeben. Für den Haushalt 2024/25 ändert das Wirtschaftsdezernat eigenmächtig die Aufgabenstellung im Haushaltsposten jedoch so, dass die Mittel für eine „Werbekampagne“ genutzt werden können (siehe Anlage 1).

Anstatt ein übergeordnetes Imagekonzept mit dem Rat abzustimmen, wie im Haushaltsantrag vorgesehen, hat das Wirtschaftsdezernat eine einfache Werbekampagne umgesetzt. An dieser gab es Kritik und es wurden Nachfragen gestellt. In einer Anfrage wurde um Einsicht in die Ausschreibungen, Beauftragungen und Abrechnungen der beteiligten Gewerke gebeten (siehe Anlage 2).

Diese Einsicht wurde verweigert, da die Mittel nicht mehr aus dem Haushalt stammen, sondern aus eigenen Mitteln der Stadtmarketing GmbH und der Rat hier keinen Einblick hat (siehe Anlage 3).

Somit wurde ein Auftrag der Politik ab der Hälfte des Vorgangs umgewidmet und durch Verschiebungen in eine GmbH der Kontrolle der Politik entzogen.

Frage 1:

Wie kann im Konzern Stadt Braunschweig die übliche Kontrolle durch die Politik auch in Gesellschaftsformen außerhalb der Verwaltung besser gewährleistet werden?

Frage 2:

Wie können im Konzern Stadt Braunschweig Gesellschaftsformen außerhalb der Verwaltung besser an Entscheidungen der Politik gebunden werden?

Anlagen:

Anlage 1, 2, 3

Von: Robert Glogowski <mail@robertglogowski.de>

Datum: 2. Juli 2025 um 10:54:45 MESZ

Betreff: Bitte um die vertraulichen Informationen für meine Anfragen gestern im Rat

An: Leppa Gerold <Gerold.Leppa@braunschweig.de>

Cc: Hellemann Tanja 0100.10 <tanja.hellemann@braunschweig.de>

Sehr geehrter Herr Leppa,

vielen Dank für die ausführliche und zielführende Beantwortung meiner Fragen an Sie gestern im Rat. Da die Sitzung öffentlich war, konnten Kosten und Absprachen nicht genannt werden. Ich möchte Sie nun bitten, mir Kopien der folgenden Unterlagen vertraulich zu übermitteln:

1. Vertrag mit der Agentur Embassy
2. Rechnung der Agentur Embassy
3. die Ausschreibung für die Kampagne mit Empfängerkreis
4. alle Angebote der Bewerber
5. die Rechnung der Agentur Gingko für die Erstellung der Kampagne
6. Haushaltsmittel: Sie haben in der mündlichen Antwort angegeben, dass alle Aufwendungen für diese Projekte aus den Mitteln des Stadtmarketings finanziert wurden. Das ist sehr irritierend, da im Haushalt 90.000 Euro eingestellt waren. Können Sie mir vertraulich mitteilen, warum es besser war, diese Haushaltsmittel nicht zu nutzen?

Mit freundlichen Grüßen

Robert Glogowski
Ratsherr

Wirtschaft, Familie und Kultur

mobil 0170 11 85080
mail@robertglogowski.de
www.robertglogowski.de

Sehr geehrter Herr Glogowski,

leider komme ich mit Blick auf die erforderliche Abstimmung zu Ihrem Auskunftersuchen und die Urlaubszeit erst heute dazu, Ihnen zu antworten.

Bei den Ziffern 1 – 5 bitten Sie um die Übermittlung von Unterlagen bzw. Kopien derselben. Diese Unterlagen betreffen den Geschäftsbetrieb der Braunschweig Stadtmarketing GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Braunschweig. Der Wunsch liegt außerhalb des Ihnen als Ratsmitglied zustehenden Auskunftsrechts, das auf die Mitteilung von Informationen beschränkt ist. Ich bitte deshalb und mit Blick auf die Interessen der teilnehmenden Dienstleister um Verständnis, dass ich Ihre Bitte ablehnen muss.

Zu Ziffer 6 antworte ich wie folgt:

Tatsächlich waren die Mittel zunächst im Haushalt in Höhe von 90.000 Euro eingestellt. Da Stadtmarketing Aufgabe der Braunschweig Stadtmarketing GmbH ist, wurden die Mittel gestrichen und damit die Sparvorgabe (Globale Minderausgabe) 2023 erfüllt. Die BSM hat die Kosten aus Eigenmitteln gestemmt.

Ihre Fragen zum Vorgehen habe ich im Rahmen Ihrer Anfragen beantwortet. Die Unterlagen sind m.E. dazu auch nicht erforderlich. Für Nachfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerold Leppa
Wirtschaftsdezernent

Stadt Braunschweig

c/o Braunschweig Zukunft GmbH
Sack 17 | 38100 Braunschweig
Tel. 0531 470-3440 | Fax 0531 470-3444
gerold.leppa@braunschweig.de
www.braunschweig.de

Ref. 0100

Bearbeitungsstand der beschlossenen finanzwirksamen Anträge zum Ergebnishaushalt 2023/2024

Nr.	Erstellung eines Imagekonzeptes für die Stadt Braunschweig													
111	Für die Erstellung eines Imagekonzeptes für die Stadt Braunschweig werden insgesamt Mittel in Höhe von 150.000 € in den Haushalt eingestellt. Diese Mittel sollen in den Jahren 2023 und 2024 u.a. dafür verwendet werden, ein externes Fachbüro mit der Planung und Durchführung des Prozesses zur Erstellung dieses Konzeptes zu beauftragen. Der Wirtschaftsausschuss soll diesen Prozess eng begleiten und ist in die weiteren Schritte mit entsprechenden Beschlussvorlagen einzubeziehen. (Begründung s. Antrag)													
	2023		2024		2025		2026		2027		Dauer	Zuständig	Bearbeitungsstand	Kommentar
	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.				
		+90.000									einmal.	Dez. VI	in Bearbeitung	Eine strategische Markenprofilierung wurde durch die beauftragte Agentur erarbeitet; nächste Schritte sind die Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes und die Anpassung des Corporate Designs.

Nr. 112	Digitalisierung des Veranstaltungsmanagements beim Stadtmarketing										Dauer	Zuständig	Bearbeitungsstand	Kommentar
	Für die Entwicklung einer Anwendung zur digitalen Planung von Veranstaltungen im öffentlichen Raum werden dem Stadtmarketing Braunschweig einmalig 15.000 € zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung dieser Anwendung soll möglichst mit wichtigen Veranstaltern abgestimmt werden, um deren Bedarfe in diese Anwendung einfließen lassen zu können. (Begründung s. Antrag)													
	2023		2024		2025		2026		2027					
	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.	Ertr.	Aufw.				
		+15.000									einmal.	Dez. VI	zum Teil umgesetzt	Nach einer ersten Bedarfsermittlung unter lokalen Veranstaltern wurden erste Schritte zur Unterstützung bei Planungs- und Genehmigungsprozessen umgesetzt; zudem wird ein browserbasiertes Planungstool im Frühjahr 2025 veröffentlicht.